



## Medienmitteilung

Zürich, 27. Oktober 2022

### **Beschlüsse der Kommissionen**

#### **KPB: Langfristige, strategische Immobilienplanung LSI 2021 soll genehmigt werden**

Die Kommission für Planung und Bau (KPB) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, die Langfristige, strategische Immobilienplanung LSI 2022 zu genehmigen ([5855](#)). Das Immobilienamt (IMA) erstellt jährlich eine langfristige, strategische Planung über die Immobilien des Kantons und seiner öffentlich-rechtlichen Anstalten einschliesslich der Universität Zürich und der Immobilien der Fonds im Verwaltungsvermögen. Der Kantonsrat genehmigt die LSI gleichzeitig mit der Festlegung des Budgets und des Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplans.

KPB-Präsident: Andrew Katumba (SP, Zürich), 079 336 28 82

#### **KPB: Bauprogramm der Staatsstrassen soll zur Kenntnis genommen werden**

Die Kommission für Planung und Bau (KPB) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, die Kenntnisnahme des Bauprogramms der Staatstrassen für die Jahre 2023 bis 2024 ([5858](#)). Mit dem Bericht legt der Regierungsrat dem Kantonsrat gemäss Strassengesetz das Bauprogramm der nächsten drei Jahre für die Staatsstrassen im Kanton Zürich vor. Gleichzeitig informiert er über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der strategischen Grundlagen und die Umsetzung von neuen Bundesvorgaben im Bereich Verkehr.

KPB-Präsident: Andrew Katumba (SP, Zürich), 079 336 28 82

#### **KEVU: Postulate zur Gestaltung von Ortsdurchfahrten sollen abgeschrieben werden**

Die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, die beiden Postulate betreffend «Attraktive Ortskerne» und «Gestaltung von Kantonsstrassen in Dorf- und Stadtzentren» als erledigt abzuschreiben ([5627](#)). Mit dem ersten Postulat wurde verlangt, dass Ortsdurchfahrten die verschiedenen Bedürfnisse optimal erfüllen, und zwar ohne Einschränkungen der Verkehrskapazitäten. Mit dem zweiten Postulat wurde vom Kanton eine bessere Zusammenarbeit mit den Gemeinden und ihren Anliegen bei der Gestaltung von Ortsdurchfahrten verlangt – namentlich durch bauliche Massnahmen und Temporeduktionen. Die Verknüpfung der beiden Postulate in einer Vorlage schien einigen Kommissionsmitgliedern angesichts der divergierenden Forderungen zur Kapazität beziehungsweise zu Geschwindigkeitsbeschränkungen nicht glücklich. Die Kommission wurde über die neuen Standards im Straßenbau umfassend informiert, und es wurde versichert, die Gemeinden und ihre Bedürfnisse würden nun stärker berücksichtigt. Die Kommissionsmitglieder wollen die Entwicklung in der gelebten Praxis verfolgen.

KEVU-Präsident: Alex Gantner (FDP, Maur), 079 400 23 43

*Auf dem vorliegenden Bulletin sind alle publikationsreifen Beschlüsse festgehalten, die seit dem letzten Bulletin von Kommissionen gefasst und noch nicht kommuniziert wurden.*